

LWV in Heidenheim 24.&25.05.2025

Antragsteller\*in: Julian Pascal Beier (KV Göppingen)  
Tagesordnungspunkt: LL Wahl der Landesliste

## Bewerbung

Liebe Freund\*innen,

mein Name ist Julian Beier, ich komme aus dem Kreisverband Göppingen, bin 30 Jahre alt und es ist mein Ziel, zusammen mit dem #TeamÖzdemir für echte Zukunftsperspektiven nicht nur in meinem Wahlkreis Geislingen zu kämpfen. Mit einer großen Portion Begeisterung und dem festen Willen, gemeinsam mit euch Baden-Württemberg noch grüner, gerechter und moderner zu gestalten, bewerbe ich mich um einen Listenplatz für die Landtagswahl 2026.

### **Warum ich kandidiere: Für eine gerechte, gesunde und digitale Gesellschaft**

Unsere Städte und Gemeinden verfügen über ein enormes Potenzial – landschaftlich, kulturell, wirtschaftlich. Gleichzeitig sehe ich als Gemeinderat jeden Tag, welche Herausforderungen der demografische Wandel und die zunehmende Urbanisierung für die Region bedeuten. Ich bin überzeugt: Wir müssen den ländlichen Raum nicht nur als Wohn-, sondern vor allem als Lebensraum stärken. Dafür braucht es Investitionen, Innovationen und mutige politische Initiativen.

Meine Motivation zur Kandidatur speist sich aus meiner mehrjährigen ehren- und hauptamtlichen Arbeit in Politik, Gemeinwesen und Rechtsberatung, aus der Überzeugung, dass nachhaltige Transformation nur gelingt, wenn wir die Herausforderungen unserer Zeit solidarisch und wissenschaftsbasiert anpacken.

### **Öffentlicher Gesundheitsdienst - Sicherheit, Prävention und Chancengleichheit**

Gesundheit ist unser höchstes Gut – dieses für alle Menschen erreichbar zu machen, ist meine Leidenschaft und mein Anspruch. Durch meine Tätigkeit im Öffentlichen Gesundheitsdienst und in der Gesundheits-/Versorgungsforschung weiß ich, dass personelle und strukturelle Engpässe die gesundheitliche Versorgung – insbesondere im ländlichen Raum – bedrohen. Ich möchte mich im Landtag dafür stark machen, dass unsere Gesundheitsämter, beispielsweise durch die Ermöglichung von grundständiger Ausbildung, personell gestärkt und digital besser ausgestattet werden, dass Prävention und gesundheitliche Teilhabe ausgebaut werden sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert wird. Für mich heißt das: Flächendeckende Gesundheitsförderung, multifunktionale Versorgungszentren, neue Modelle für die Zusammenarbeit von Gesundheitsberufen wie "OhneArztPraxen" und gezielte Anreize für ärztliches und pflegerisches Fachpersonal auf dem Land. Ich will erreichen, dass Gesundheit nicht vom Wohnort oder Portemonnaie abhängt und Prävention überall Hand in Hand mit Versorgung funktioniert.

### **Verwaltungsdigitalisierung - moderne, bürgernahe Landesverwaltung**



Kreisverband:  
Göppingen  
Wahlkreis:  
11 Geislingen  
Wohnort:  
Gingen an der Fils  
Gender:  
männlich

Moderne, digitale und serviceorientierte Verwaltung ist der Katalysator für gesellschaftliche Teilhabe und Innovation. Lange Wartezeiten, analoge Akten und komplizierte Prozesse müssen der Vergangenheit angehören! Ich bringe Erfahrung im Bereich Verwaltungsmodernisierung und -recht mit und möchte dafür sorgen, dass in Land und Kommunen Open Government Data, niedrigschwellige und mehrsprachige Dienste sowie die bürger\*innenfreundliche Digitalisierung von Formularen und Behördengängen, zum Beispiel durch die grüne Idee der Deutschland-App, zum Alltag werden. Smarte Modellkommunen und die verstärkte Einbindung von GovTech-Start-Ups sind hierfür ebenso entscheidend wie eine Qualifizierungs- und Öffnungsoffensive im öffentlichen Dienst. Ich will, dass unser Land Vorreiter bei Verwaltungsdigitalisierung wird und so Innovation und Vertrauen in den Staat stärken.

### **Chancengerechtigkeit als gelebte Solidarität**

Gerechte Bildungschancen und Teilhabe sind für mich nicht abstrakte Forderungen, sondern ureigene Lebenserfahrung. Als Sohn einer alleinerziehenden Mutter und Erstakademiker bin ich mit den Hürden sozialer Herkunft im Bildungssystem vertraut. Daher gilt für mich: Bildungsgerechtigkeit ist soziale Gerechtigkeit. Ich setze mich für Initiativen ein, die Kindern aus nichtakademischen Familien und allen von Diskriminierung bedrohten Gruppen faire Chancen eröffnen und wirksame Förderung im Alltag bieten. Programme wie "Arbeiterkind" oder gezielte Förderungen zum Abbau von Bildungsbarrieren will ich weiter stärken. Zugleich müssen wir politische Bildung, Medienkompetenz und Präventionsangebote ausbauen, um unsere Gesellschaft auch in Krisenzeiten widerstandsfähig und offen zu halten.

### **Verbraucherschutz und bürgernahe Rechtspolitik**

Durch meine juristische Arbeit für NGOs im Bereich Verbraucher\*innenschutz, Antidiskriminierung, Gemeinnützigkeit und Bürger\*innenrechte habe ich gelernt, wie wichtig verlässliche Regeln, Transparenz und Unterstützung im Alltag sind. Ich setze mich für eine verbrauchergerechte und transparente Informationspolitik sowie eine aktive Stärkung zivilgesellschaftlicher Organisationen wie Verbraucher\*innenverbänden ein – gerade im Kontext von Digitalisierung und gesellschaftlicher Transformation. Verbraucher\*innen müssen ihre Rechte kennen und durchsetzen können, unabhängig von Herkunft oder Einkommen. Als Abgeordneter möchte ich dafür sorgen, dass die Landesverwaltung ihre Marktwächterrolle aktiver wahrnimmt.

### **Gemeinsam Verantwortung übernehmen für eine bessere Zukunft!**

Mein Lebenslauf steht für gelebte Mitverantwortung, sei es im Ehrenamt beim THW, in gewerkschaftlicher Jugendarbeit oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Ich möchte mein Wissen und meine Kompetenz nun als Abgeordneter für eine starke, bunte und gerechte Zukunft Baden-Württembergs einbringen.

Lasst uns gemeinsam Brücken bauen – für mehr soziale Gerechtigkeit, starke Gesundheitsversorgung, digitale Zukunft und echten Verbraucher\*innenschutz in einem lebendigen, solidarischen Land. Ich bitte euch um euer Vertrauen und eure Unterstützung für meine Kandidatur zur Landtagswahl 2026. Es wäre mir eine Ehre, unsere Themen in die Breite des Landes zu tragen und aktiv Verantwortung zu übernehmen.

Herzlichen Dank für eure Zeit und euer Engagement!

Euer

---

Julian Beier

## Biografie

### Praktische Erfahrung

seit 2024: **Awet Tesfaiesus, MdB**

seit 2024: **Gemeinderat der Gemeinde Gingen an der Fils**

seit 2024: **Jugendschöffe am Landgericht Ulm**

seit 2023: **BAföG- & Sozialreferent an der Universität Ulm**

seit 2022: **TEMION Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**

2020 - 2022: **Bundesverwaltungsamt/Robert Koch-Institut & Landratsamt Göppingen**

2018 - 2019: **Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland & Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen**

### Ausbildung

2024 - 2025: **Artificial Intelligence for Business** (Master Degree) – Universidad Internacional Isabel I de Castilla

2023 - 2024: **Big Data and Business Intelligence** (Master Degree) – Universidad Internacional Isabel I de Castilla

2023: **Fachkraft für Datenschutz und -sicherheit (IHK)**

seit 2021: **Political Management** – Middlesex University

2019 - 2024: **Rechtswissenschaft** – Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg & FernUniversität in Hagen

2017 - 2019 & seit 2023: **Medizin** – Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg & Universität Ulm